

**30 Jahre Beziehungen Erlangen – Venzone
Grußwort des Oberbürgermeisters
05. August 2006**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Kollege
Amedeo Pascolo,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates von Venzone,
des Erlanger Stadtrates und des Bayerischen Landtages,
liebe Bürgerinnen und Bürger von Venzone,
liebe Erlanger und Erlangerinnen,
meine Damen und Herren**

Vom 29. April bis zum 1. Mai dieses Jahres hatten wir die große Freude, in Erlangen nahezu 100 Gäste aus Venzone zu begrüßen. Anlaß waren die Veranstaltungen zum 30jährigen Bestehen der Beziehungen zwischen Erlangen und Venzone, die sich im Lauf der Jahre zu einer unverbrüchlichen Freundschaft zwischen den Menschen in unseren beiden Kommunen entwickelten.

Heute haben sich die Partner aus Erlangen in fast ebenso großer Zahl auf dem Hauptplatz von Venzone eingefunden, um gemeinsam mit Ihnen, liebe Einwohner unserer Patenstadt, an den traditionellen Feierlichkeiten zur Domweihe im Jahr 1338 teilzunehmen. Unser Gegenbesuch knüpft aber auch an den 05. August 2001 an, als vor nunmehr genau fünf Jahren die Verbindung Erlangen – Venzone mit einer Patenschaftsvereinbarung offiziell besiegelt wurde.

Wir alle haben uns auf diese Begegnung gefreut. Die Beliebtheit, die Venzone bei den Erlangern genießt, können Sie schon daraus ablesen, dass der von Herrn Pfarrer Will organisierte Reisebus bereits nach kürzester Zeit ausgebucht war und weitere Fahrzeuge eingesetzt werden mußten. So reisten denn auch die Mitglieder des Erlanger Stadtrates, Bürgermeister Gerd Lohwasser, Stadträtin Gabriele Kopper und Stadtrat Hermann Gumbmann, ebenso wie der Landtagsabgeordnete Joachim Herrmann mit ihren Ehegatten und weiteren Familienmitgliedern mit dem Auto an; meine Frau und ich haben uns aus unserem Urlaub in Österreich per Fahrrad auf den Weg ins Friaul gemacht.

Vielen Erlangern ist Venzone in all den Jahren zu einem vertrauten Ort geworden, andere, wie ich selbst, sind heute zum ersten Mal hier. Dazu gehören auch die Musikerinnen und Musiker des Spielmannszuges der Spielvereinigung 1904 Erlangen, die gemeinsam mit der „Banda Musicale di Venzone“ zum Gelingen dieses Wochenendes beitragen werden. Ich freue mich ganz besonders, dass sich mit der Kontaktaufnahme zwischen diesen Musikgruppen eine weitere Möglichkeit eröffnet, unseren gemeinsamen Aktivitäten einen neuen kulturellen Aspekt hinzuzufügen. Denn gerade die Musik ist ein wundervolles Instrument der Völkerverständigung: Sie erlaubt es uns, auch ohne Sprachkenntnisse miteinander zu kommunizieren, weil sie ja selbst eine internationale Sprache ist.

Stadt

Seit 5⁰⁰
wurde
Friedh
H. Gumbmann

Das ehrwürdige historische Venzone wurde bei den beiden Erdbeben des Jahres 1976 ebenso schwer getroffen wie die Wohngebäude der Bevölkerung. Aber es ist den Menschen dieser Stadt, aus eigener Kraft und mit Unterstützung durch die italienische Regierung und die internationale Staatengemeinschaft, gelungen, das architektonische Erbe des Mittelalters wieder aufzubauen. So können wir, die Besucher aus Bayern, heute wieder die Zeugen aus Venzones bedeutender Vergangenheit bewundern und uns unseres gemeinsamen europäischen Erbes bewußt werden.

Wir wollen nicht vergessen, dass gerade Ihre Region Friaul - Julisch Venetien seit alters her Spielball unterschiedlichster Mächte und politischer Interessen und Schauplatz von Kämpfen und Kriegen war. Die Truppen Napoleons zogen durch dieses Land, und nach den Napoleonischen Kriegen stand das Friaul bis 1866 unter österreichischer Herrschaft. Heute sind wir auf einem guten Weg, Europa in friedlicher Zusammenarbeit zu gestalten, als einen Raum der Freiheit und der Demokratie.

Im Namen aller Erlangerinnen und Erlanger, die hier anwesend sind, möchte ich mich für die herzliche Gastfreundschaft bedanken, die Sie, die Bürger von Venzone, Ihr Bürgermeister und Ihr Stadtrat, uns entgegenbringen. Wir sind überzeugt davon, dass die intensiven Beziehungen zwischen unseren beiden Städten auch in Zukunft, auf der Basis der Brüderlichkeit zwischen den Menschen, blühen und gedeihen werden. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind der Grundstein jeder Städteverbindung, und nur auf einem soliden Grundstein können wir unser europäisches Haus errichten.

Wir sind freudig gespannt auf das Wochenende, das vor uns liegt. Ich möchte uns allen, den Venzonesi und den Erlangern, eine gute Zeit wünschen, eine Zeit neuer Eindrücke, eine Zeit der Begegnung und des Gedankenaustausches, aber auch eine Zeit fröhlichen Feierns im Zeichen der deutsch-italienischen Freundschaft.